

ORGELKONZERTE IM BASLER MÜNSTER

Mittagskonzerte ORGEL•PUNKT 12

Jeden Sa vom 7.6. bis 27.9., jeweils um 12:00

Samstags nach dem Mittagsgeläut: 30 Minuten Orgelmusik, abwechslungsreiche Programme, international renommierte Konzertorganisten – Zeit zum Auftanken, zu Erholung und Inspiration: So ist der tausendjährige «Klangraum Münster» bei Einheimischen und Touristen gleichermassen beliebt. An der grössten und vielseitigsten Orgel der Region erklingt in 20 Konzerten eine bunte Mischung von Werken alter Meister, von Bach, Mozart und Romantikern bis hin zu Messiaen und Guy Bovets «Don Quijote». Neben Münsterorganist Andreas Liebig sind illustre Gäste aus dem In- und Ausland zu hören. 7.6. Ilja Völlmy Kudrjavtsev (u.a. Buxtehude, Bach, Widor), 14.6. Gabriel Wolfer (Bach & Frankreich), 21.6. Marco D'Avola (Bach & Italien)

Orgel & Gregorianik zu Pfingsten

Pavao Mašić (Zagreb) ① & Christoph Cajöri (Gregorianischer Gesang): Gregorianik und Orgelwerke zu Pfingsten von de Grigny, Bach, Messiaen und Duruflé

Pfingstsonntag, 8.6., 18:00, Basler Münster, Münsterplatz 9

Ermuntert durch den grossen Publikumszuspruch erklingt auch dieses Jahr wieder «Orgel & Gregorianik» im «Klangraum Münster». Pavao Mašić, Gewinner des Bach-Wettbewerbs in Lausanne 2006 und Orgelprofessor an der Musikhochschule Zagreb, gehört zu den begabtesten Konzertorganisten seiner Generation. Er spielt im Wechsel mit dem aus dem Hochchor gesungenen mittelalterlichen Hymnus «Veni creator spiritus» die festlichen Orgelversetten über den gleichen cantus firmus des von Bach hochgeschätzten Nicholas de Grignys. Bachs reich verzierte Bearbeitung «Komm, heiliger Geist, Herr Gott» BWV 652 basiert auf Luthers Adaption des «Veni, sancte spiritus». Nach der zauberhaften, von jubelierenden Vogelstimmen bevölkerten «Communio» aus Olivier Messiaens «Messe de la Pentecote» erklingt ein Choral-Intermezzo über «Veni, creator spiritus» des kroatischen Komponisten Davorin Kempf. Den krönenden Abschluss bildet Maurice Duruflés impressionistisch gefärbtes Prélude, Adagio et Choral varié sur le thème du «Veni Creator». Münsterorganist Andreas Liebig freut sich, mit Christoph Cajöri erneut einen der führenden Gregorianik-Spezialisten der Schweiz verpflichten zu können. Im vergangenen Jahr hatte der bekannte Sänger, Dirigent und langjährige Redakteur bei SRF mit seinem gregorianischen Gesang von grosser Subtilität und Spiritualität die Basler im wahren Wortsinne begeistert.

ORGEL•PUNKT 12 und ORGELVESPER mit CD-Taufe: Nostalgia – De profundis

Gudrun Sidonie Otto (Sopran) ② & Münsterorganist Andreas Liebig ③

Sa 28.6., 12:00 bzw. 16:30, Basler Münster, Münsterplatz 9

Die international preisgekrönte und im Basler Münster mehrfach mit standing ovations gehuldigte Sopranistin gehört zu den vielseitigsten Sängerinnen ihres Fachs. Erleben sie eine Auswahl aus den beiden brandneuen von der Kritik enthusiastisch gefeierten Einspielungen («Referenzaufnahmen») an der Basler Münsterorgel mit Werken von Bach, Reubke (Sonate 94. Psalm), Brahms, Dvořák (Biblische Lieder), Reger, Nono (Djamiilia Boupacha), Gubaidulina (Aus den Visionen der Hildegard von Bingen) und Daan Manneke (Friedenskonzert aus den Basler Psalmen). Im Anschluss können beide CDs – von den Künstlern signiert – zum Sonderpreis erworben werden.



Basler Münsterorgel, Foto: Eric Schmid



Gudrun Sidonie Otto, Foto: Ola Renska



Pavao Mašić, Foto: zVg



Andreas Liebig, Foto: Andreas Woitschützke

www.basler-muensterkonzerte.ch

Eintritt frei, Kollekte.